

Inhaltsverzeichnis

Fastenlaken 3

<<< vorherige Seite | **Hannover** | nächste Seite >>>

Fastenlaken

S. Kratz, Der Dom zu Hildesheim Bd. II. S. 223-236.
Seifart Bd. II. S. 89.

Zu den Merkwürdigkeiten des alten **Doms** zu **Hildesheim** gehört auch die kunstvoll gearbeitete steinerne Gitterwand vor dem hohen Chor. Während der vierzigtägigen Fasten hängt von derselben ein oben an dem Deckengewölbe befestigtes, auffallend großes Drell-Laken herab. Dies ist das Laken, welches die zu **Cöln** von den Todten wieder auferstandene Frau aus dem von ihr seit diesem Tage gesponnenen Garn hat weben lassen und dem Dome zu Hildesheim verehrte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [landhannover](#), [hildesheim](#), [domhildesheim](#), [tuch](#), [fastenzeit](#), [scheintot](#), [köln](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii1109>

Last update: **2025/08/01 10:21**

